Der Falter

01/2007

07_0439 ©MMarines, MELBOURNE, VICTORIA - AUSTRALIE, 7 February - 2007,
Blacktip (Kate International - Fotos) - new from under water.

Inhaltsverzeichnis

Regattaausblick 2007 2
Nachrüstung von Hydrofoils 4
Lac du Der oder „10 kleine Mottilein, second edition“ 6
Mitgliederliste 8
Gebrauchtbootmarkt 21

Regattaausblick 2007

Neues Jahr neues Glück. Der Winter war bis jetzt sehr warm, eigentlich hätten wir fast durchsegeln können. Aber man hat ja auch noch was anderes zu tun als segeln, z.B. Pinnenausleger bauen, oder ein Bootshaus am Segelverein…. .
Aber sehr bald geht’s wieder los:

23.-25 Februar Wintertreffen Faktor 21,8
Eisen Ach. Wir treffen uns am Fuße der Wartburg, wo der gute alte Martin L. vor langer, langer Zeit ein sehr sehr dickes Buch übersetzt hat, dessen Auflage sogar höher war als alle Harry Potter Bücher zusammen. Anmeldung bei Micha.

7.-9.. April Lac du Der Faktor 1,2
Wieder genau an Ostern. Lac du Der in Fronkreisch. Hatte sich im letzten Jahr sehr gut bewährt. Guter Wind, professionelle Regattaleitung, und viel Patz auf dem Wasser und auch an Land. Mit internationaler Beteiligung. Anmeldung Link im Kalender.

21.-22. April Löffelcup am Alfsee Faktor 1,2
Wasser müsste jetzt eigentlich genug drin sein. DIE Regatta mit der besten Beteiligung. Also nix wie hin!! Anmeldung bei Wolfram.

28.-29. April Kemnade Skiff Regatta Faktor 1,1

NEU im Kalender. Der Verein machte einen netten Eindruck. Party am Samstag, Platz für Zelte und Womos. Wassertiefe 1,3m könnte für Foiler knapp werden. Infos bei Uwe

12.-13. Mai Möhneregatta Faktor 1,1
dieses mal ist der austragende Verein der Nachbarclub neben den uns liebgewordenen Möhnefreunden, die uns auch dieses Jahr wieder Unterschlupf gewähren. Segeln und Platz für Familien z.B. zum Radeln. Anmeldung bei Jenzz.

19.-20 Mai Stienitzsee Faktor 1,1
bei Micha und Leo in Bärlin. Sehr netter Verein. Übersichtlicher See. Es kann auch mal sehr windig sein…… siehe 2006. Anmeldung bei Micha.

26-27. Mai Kühlungsborn
Promo-Regatta ohne Rangliste.

25.-30. Juni WM in Torbole am Gardasee
Faktor 1,6
Da gibt's garantiert viel Wind. Der Norden ist bekannt für die ORA, die zur Freude der Langschläfer erst mittags einsetzt. Günstige Unterkunft hat Rohan ausgekundschaftet. Infos auf der World Seite.

1.-2. September Hafenfest Kiel Faktor 1,1
Kiel ist eine Reise wert. Party mit segeln. Was will man mehr? Infos bei Ole.

29.-30.September Bruinisse NL Faktor 1,1
Dutch open . im letzen Jahr noch Deutsche Klassenmeisterschaft in Holland am Grevelinger Meer. Bis jetzt immer mit super Wind. Echt was für sportliche. Gutes Gelände, gutes Wasser. Auf der Regattabahn aber auch sehr viele andere Skiffs. Im letzten Jahr mit prominenter englischer Beteiligung. Infos bei Richard oder Koos ?

13.-14. Oktober Zwischenahner Meer Faktor 1,2
NEU in unserem Kalender. Garantiert genug Wassertiefe. Große Wasserfläche, Wind müsste es dort auch genug geben. Der Heimatclub von Amelie Lux.
Jugendherberge direkt neben dem Verein. Infos bei Uwe.

20.-21. Oktober Spätlese Alfsee Faktor 1,1
Wie immer unser Saison-Abschluss mit Sauerkrautsuppe und hoffentlich genug Wasser.
Anmeldung Wolfram

Die Termine können sich evtl. noch ändern. Bitte auf unserer Home Page aktuell informieren.
Ich wünsche allen Mottenreitern eine schöne und erfolgreiche Regattasaison.

Uwe

Nachrüstung von Hydrofoils

Derzeit stellt sich für viele Moth-Segler die Frage: Kann man Hydrofoils bei Motten erfolgreich nachrüsten oder sollte man besser ein Boot kaufen, das für den Einsatz von Hydrofoils konstruiert worden ist?
Ich habe meinen Hungry Tiger 2005 nachgerüstet und der folgende Bericht schildert die wesentlichen Arbeiten und Erfahrungen. Die ausschlaggebenden Gründe für meine Entscheidung waren die vergleichsweise niedrigeren Kosten und Möglichkeit zum Rückbau, insbesondere bei leichtem Wind oder für den Fall grundsätzlicher Schwierigkeiten mit der neuen Segeltechnik. Die Wahl fiel auf Fastacraft Foils, da bei John Illet einen kompletter Bausatz speziell für Hungry Tiger zu bekommen war. Weiterhin hatte Mark Robinson seinen Hungry Tiger schon 2004 erfolgreich mit einem derartigen Satz umgerüstet. Beide haben mich beim Umbau mit vielen Tipps und Fotos unterstützt.

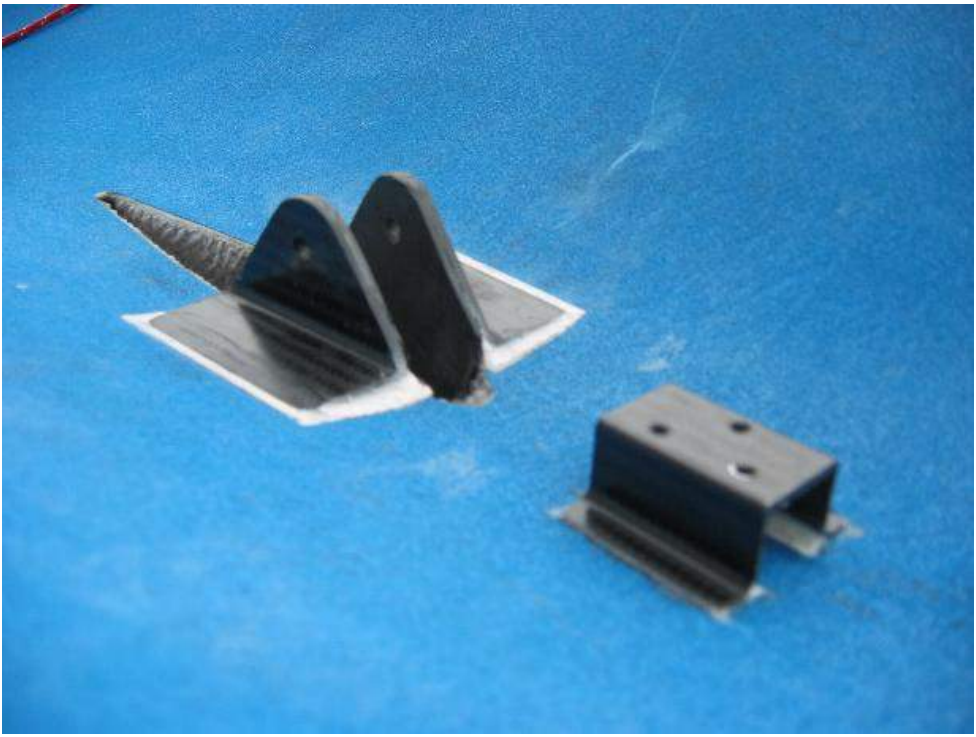
Das Hauptfoil wird mit einem für den Schwertkasten passenden Adapter geliefert, so dass nur wenig Umbauten am Rumpf erforderlich sind. Zunächst war die Befestigung für die Arretierung des Hauptfoils im Cockpit anzubringen. Hierzu habe ich zwei mitgelieferte Kohlefaserwinkel auf den Cockpitboden neben den Schwertkastenaustritt geklebt. Als zusätzliche Verstärkung dienen mehrere Kohlefaserlagen, die ich auf die Innerseiten der Winkel bis in den Schwertkasten laminiert habe. Der Teppich und auch das Sandwich-Laminat im Schwertkasten ist vorher im Bereich der Winkel ca. 7 cm tief entfernt worden. Diese Arbeit sollte sehr vorsichtig durchgeführt werden, da das Schwertkastenlaminat sehr dünn ist und leicht beschädigt werden kann. Anfangs hatte ich große Bedenken, ob der Schwertkasten die auftretenden Kräfte aushält. Sie haben sich allerdings als unbegründet herausgestellt. Die Schwertkasten/Cockpit-Konstruktion des Hungry Tigers mit dem standardmäßigen Querschott am hinteren Ende des Schwertkastens hat bisher alle Belastungen problemlos ausgehalten.

Der Schwertkastenadapter des Hauptfoils muss dann noch für die Verbolzung an den Winkeln passend gebohrt werden. Vorher ist der Anstellwinkel des Foils zu kontrollieren und eventuell zu korrigieren. Der Winkel zwischen senkrechtem Teil des Hauptfoils und einer Senkrechten auf der Konstruktionswasserlinie sollte 8,0 Grad betragen (es steht also leicht nach vorne geneigt, der Haupttragflügel hat dann einen Anstellwinkel von ca. +0,5 Grad). Die Vermessung kann mit einer Wasserwaage und ein wenig Trigonometrie erfolgen, wenn der Rumpf mit einer Schlauchwaage horizontal ausgerichtet ist. Gegebenenfalls ist der Schwertkastenadapter zur Winkelkorrektur an der oberen Hinterkante etwas zu kürzen.

Als Befestigung und Drehpunkt für den Sensorarm wird ein Kohlefaserformteil mitgeliefert, das am vorderen Vordeck angeschraubt wird. Für die Befestigung des Bowdenzugs im Cockpit dient ein Kohlefaserdistanzstück mit einem angeschraubten Edelstahlhalterungswinkel für den Zug. Das Distanzstück wird 5 cm vor der Schwertkastenvorderkante mittig ins Cockpit geklebt. Ein zweiter Edelstahlhalterungswinkel wird auf dem Vordeck verschraubt. Falls die Schrauben im Deck nicht halten, kann hier eine kleine Kohlefaserplatte angeklebt werden.

Die Befestigung des Kohlefaser-Ruderauslegers sollte sehr solide ausgeführt werden, da die Belastungen aufgrund der Hebelverhältnisse sehr hoch sind. Im unteren Spiegelbereich werden die standardmäßig eingeklebten Bolzen verwendet. Im oberen Bereich habe ich Löcher von oben in die Spiegelkante gebohrt, den dahinter liegenden Schaum entfernt und Stockschrauben mit Epoxy eingeklebt. Für die richtige Position der Bohrungen sollte das Fluchten von Haupt- und Ruderfoil vorher geprüft werden. Außerdem sollte der Anstellwinkel des Ruderfoils mit Distanzstücken zwischen Ausleger und Spiegel auf ca. – 0,5 Grad eingestellt werden. Eine Verstellung für unterschiedliche Windverhältnisse ist beim Hungry Tiger nicht erforderlich.

Da beim Foilen auf Grund der hohen Geschwindigkeiten größere Lasten als beim normalen Segeln auftreten, sind weitere Verstärkungen erforderlich. Fast alle umgerüsteten Hungry Tiger hatten Schwierigkeiten mit den Rahmenlängsrohren und am



Unterboden im Bereich des Schwertkastens. Damit die Rahmenlängsrohre den höheren Vertikalbeschleunigungen standhalten, habe ich sie mit zwei Lagen Kohlefasergewebe verstärkt. Durch den seitlichen Druck des Hauptfoils neigt der Unterboden direkt am Schwertkastenaustritt zu Delamination der äußeren Kohlefaserlage. Hier habe ich den Schaum der Sandwichkonstruktion in einer Breite von ca. 2 cm durch Epoxy-Spachtelmasse ersetzt und anschließend wieder eine Kohlefaserlage drüber gelegt.

Die ersten zwei Jahre mit Hydrofoils waren für mich äußerst spannend und herausfordernd mit maximalem Segelspaß. Die anfänglichen Flugversuche waren auf Anhieb erfolgreich. Um auf Regatten vorne mit dabei zu sein, ist allerdings monatelanges intensives Training der neuen Segeltechniken erforderlich. Zum Anfangen ist eine umgerüstete Moth vollkommen ausreichend und ich bin der Meinung, dass die Nachrüstung von halbwegs aktuellen Designs lohnenswert ist. Insbesondere wenn die Möglichkeit zum Kauf eines gebrauchten Foilsatzes besteht und die Umrüstung im Eigenleistung vorgenommen wird, kann man eine gute und kostengünstige Lösung erreichen. Weitere Hinweise und Fotos zum Thema beinhaltet der von Adam May herausgegebene „Foiling Guide", der auf der Internetseite des britischen Verbandes herunter geladen werden kann.

Sven
GER 1040

Verehrter Leser, verehrte Leserin,
mit Hilfe modernster Technik ist es der Redaktion des Falters in einem einzigartigen Projekt gelungen, die Gedanken eines ihrer schärfsten Rezensenten, dem berüchtigten Monsieur Lemott, seines Zeichens Oberlehrer am Sportlyzeum „Jacques Fauroux" in Giffaumont (Département Marne), bei der ersten Lektüre eines für die Ausgabe 2/2006 des Falters geschriebenen Regattaberichts aufzuzeichnen. Wir freuen uns in besonderer Weise, ihnen hier in vollem Umfang und nach hilfreicher Übersetzung Einblick in die verschwurbelten Windungen eines durch langjährigen Mottenkonsum verwirrten Geistes geben zu können. Uwe stellte freundlicherweise das zu rezensierende Werk zur Verfügung.

„So da wollen wir mal schauen was der Peters in seinem Aufsatz über sein schönstes Ferienerlebnis so geschrieben hat:"

Lac du Der oder „10 kleine Mottilein, second edition"

„Einfallsreicher Titel, könnte von mir sein."

Es war Osterzeit, und es ward noch nicht so richtig warm, und auch noch nicht so richtig trocken. Der Winter 2006 war eben lang gezogen wie ein Baguette.

„Schöne Metapher, hätte ich dem Peters gar nicht zugetraut. Kommt wahrscheinlich vom Mottensegeln."

Start verpatzt?
Jede Menge Regatta-Timer
29,90
Preiswert
79,90
98,90
Funktionell
119,95
247,90
Edel
Der Profi-Versand für schnelle Segler
SEGELSERVICE.COM
www.segelservice.com
24-Stunden-Lieferservice innerhalb Deutschlands ohne Aufpreis! Gebührenfreie Bestell-Hotline: 0800 - 73 435 73 (0 800 - SEGELSERVICE)

Mitgliederliste

Stand 15.02.07

Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Telefon	e-Mail
Armbruster	Dietmar	Eggerstr. 16	78464	Konstanz	07531/ 3 22 31	
Arnold	Leonard	Hauffstr. 6	15370	Petershagen	033439 / 8 29 56	leo@serenity-metal.com
Bittner	Christian	Lobitzweg 38a	12557	Berlin	030/ 65 88 06 30	Bittner-C-G-S-N@t-online.de
Bittner	Gisela	Lobitzweg 38a	12557	Berlin	030/ 65 88 06 30	Bittner-C-G-S-N@t-online.de
Bittner	Niels	Lobitzweg 38a	12557	Berlin	030/ 65 88 06 30	
Bittner	Sebastian	Lobitzweg 38a	12557	Berlin	030/ 65 88 06 30	
Block	Andreas	Am Bachberg 14	66333	Völklingen	06898-504022	BA@mpg-saarlouis.de
Blum	Martin	Irschener Str. 10	83233	Bernau	0170 / 3435193 o. 08051/9617185	martin.blum@gmx.de
Brandt	Christian	Staudingerstr. 24	22607	Hamburg	040/8 99 77 91	brandt@onsail.de
Brenkmann	Rainer	Müllerstr. 12/1	88045	Friedrichshafen	07541 5991090	rainer.brenkmann@freenet.de
Brown	Stuart	Westhoffstr. 55	23554	Lübeck	0451 / 40 50 292	simplyfast@aol.com
Bühler	Bernd	Kehlhofstr. 7	78465	Konstanz	07533/ 35 17	
Bühler	Claudius	Adenauer Str. 2	78465	Konstanz	07531/ 4 39 82	claudius.buehler@t-online.de
Burger	Hubert	Am Heidenstock 2	64807	Dieburg	06071/ 2 46 47	
Bussing	Ralf	Lindenallee 6	21439	Marxen	04185 / 708405	ralf.bussing@gmx.de
Conzelmann	Klaus	Kantstr. 49	72762	Reutlingen	07121/ 2 14 55	
Gielen	Markus	Eichbühlweg 9	88131	Lindau	08382/ 13 99	markus_gielen@lindauer-dornier.com
Goetz	Boris	Eduard-Thöny-Str.51a	86919	Utting am Ammersee	08806-959290	
Greiner	Klaus	Beyerlestr. 7	78464	Konstanz	07531/ 6 53 73	
Gronarz	Andreas	Am Geldermannshof 56	47443	Moers	02841/ 5 97 32	gronarz@t-online.de
Haase	Sebastian	Klingenbergstr. 7	73491	Neuler	07961/ 5 21 54	
Haase	Werner	Klingenbergstr. 7	73491	Neuler	07961/ 5 21 54	
Hellriegel	Ernst	Schwarzwaldstr. 20a	81677	München	089/ 91 97 80	ehellriegel@ffe.de
Hettkamp	Wolfram	Linckensstr. 42a	48165	Münster	02501/921715	wolfram.hettkamp@gad.de
Hinzpeter	Ole Julius	Jägerstr. 8	23909	Ratzeburg	04541/7667	
Hirtz	Hans	Grenzstr. 25	52134	Herzogenrath	02406/ 6 45 08	jhirtz@gmx.de
Hollnagel	Gerd	Bahwiese 20	38533	Vordorf	05304/ 93 11 36	

Hülsmeyer	Joachim	Buchhorstblick 14a	38104	Braunschweig	0531/ 79 43 59	joachim.huelsmeyer@volkswagen.de
Hundertmark	Frank	Alter Herrlesweg 5	63860	Rothenbuch	06094/ 7 44	
Jordan	Helmut	Deisenhofener Str. 21	81539	München	089/ 6 92 10 95	mw40277@mucweb.de
Jörgens	Dieter	Rossinistr. 11	85598	Baldham	08106/ 51 82	
Jürgens	Eckhart				07082/ 6 01 70	
Kemper	Florian	Schonebeck 74	48329	Havixbeck	02533/ 20 82	florian@muenster.de
Kempf	Meinrad	Hauptstr. 58	79104	Freiburg	0761/ 5 49 14	
Kirchner	Christian	Leineweg 20	44287	Dortmund	0231/ 44 51 98	kerchna@web.de
Kloppenburg	Sven	Jungborn 28	22926	Ahrensburg	04102/467900	s.kloppenburg@web.de
Knol	Richard	Zijstraat 7	5176 NG De	Moer Niederlande	+31 13 5799321 +31 6 30171581	rknol@interobject.nl
Koepe	Dirk	Langemarckstr. 28	48147	Münster	0251/ 29 89 54	dirk.koepe@web.de
Koepe	Ralf	Tieckstr. 8	01099	Dresden	0174/ 2 85 38 80	ralf.koepe@web.de
Linge	Peter	Lange Wiese 12a	33613	Bielefeld	0521/ 9 86 79 24	peter.linge@t-online.de
Löb	Frank	Keplerstr. 10	93047	Regensburg	0941/ 5 57 10	
Löb	Heinz-Dieter	Am Gerblanger 21	83512	Wasserburg/Inn	08071/ 92 59 52	
Lucas	Sven	Kückallee 34 b	21465	Reinbek	040/ 7 22 62 96	
Lütkens	Peter	Wacholderweg 26	22889	Tangstedt-Wilstedt	04109/ 65 10	
Mäge	Carlo	Gistlstr. 33	82049	Pullach	089/6493420	cm@finanzteam.de
Maisenbacher	Dietmar	Haldenweg 4	71546	Aspach	07148/ 73 58	dmaisenbacher_99@jahoo.de
Meurer	Philipp	Marthastraße 1 (4. Stock rechts)	24114	Kiel	0431/ 2 05 03 47	philippmeurer@web.de
Müllenmeister	Peter	Weddingerstr. 32	26124	Oldenburg	0442/ 39 90 020	
Nehls	Olav Arne	Ostring 196	24143	Kiel	05561/ 8 23 96	olav_arne_nehls@gmx.de
Neutze	Berthold	Sandstr. 7	48317	Drensteinfurt	02508/ 71 62	berth@ifrizz.de
Österreicher	Florian	Innstr. 55	84453	Mühldorf a. Inn	08631/ 53 29	
Peters	Uwe	Steubenstr. 11	42117	Wuppertal	0202/ 42 89 69	peters.theo@t-online.de
Rohloff	Volker	Neidegg 12	88171	Simmerberg	08384/ 3 44	
Rosenfeld	Mani	Geisshäuser Str. 41	72116	Mössingen	07473/ 27 17 21	
Scheer	Thomas	Schwedelbacher Straße 12	67686	Mackenbach	???	Thomas.Scheer@gmx.net

Schönberg	Jens	Röntgenstr. 16	23562	Lübeck	0451/ 59 62 71	jens.schoenberg@gmx.de
Schreckenbach	Kai	Geisshäuser Str. 41	72116	Mössingen	07473/ 27 17 21	
Schulze	Michael	Hauffstr. 6	15370	Petershagen	033439/ 8 29 56	mschul17@visteon.com
Segger	Arno	Christophstr. 2	72072	Tübingen		arno.segger@t-online.de
Segger	Jüs	Strandweg 21	22587	Hamburg	040/ 86 81 91	
Staabs	Burghard	Albert-Einstein-Str. 15	14473	Potsdam		b.staabs@fenotec-gmbh.de
Staabs	Christoph	Edelsteinstr. 86	23566	Lübeck	0451/ 79 47 11	
Steiner	Harald	Mühlbachweg 17	78465	Konstanz	07533/ 17 31	
Steinlein	Tim	Lindenstr 15b	85591	Vaterstetten	0711/ 90 79 305?	tim.steinlein@web.de
Troll	Karl-Heinz	Fachrainstr. 52	63843	Niedernberg	06028/ 69 74	
Waaser	Ernst	Elsternweg 29	40668	Meerbusch	02150/ 10 97	
Warnken	Nils	Alfonsstr. 32	52070	Aachen	0241/ 3 31 26	nils.warnken@post.rwth-aachen.de
Windischbauer	Florian	Privatweg 22 a	88131	Lindau	08382/ 2 48 56	
Winnips	Koos	Herculesstraat 148	NL-7521	DL Enschede		koos@ouwetukker.nl
Zurmühl	Jens	Offerhausweg 7	59494	Soest	02921/3456754	Jens.zurmuehl@web.de

ottenfreunde, die Falter auch so bekomme

Preischl	Lorenz	Hinterweingarten 6	78343	Gaienhofen		
Ratzeburger Segler Club		Domhof 19	23909	Ratzeburg		
Redaktion Yacht		Raboisen 8	20095	Hamburg		
Rieger	Josef Daniel	Mauthweg 10	82481	Mittenwald		danielrieger@gmx.de
Hesse	Sören	Geschwisterstr. 21	32257	Bünde		ger3781@web.de
Buhl	Søren	Gammel Havn 3	DK 8700	Horsens		info@horsensvaerft.dk
Drost	Jan	Rodmosvej 139	DK-Tuifkaer	6025 Viuf		
Bakker	Hubert	Fluitketeltja 8	NL-4207 WP	Gorinchem Niederlande		
Wijk, de	Peter	Postbus 63	NL-6245 ZH	Eysden Niederlande	+31 622448828	skua@imail.nl
Ruf	Patrik	Landquartstrasse 22	CH 9320 Arbon	Schweiz	+41 (0) 71 4466806	patrick@moth.ch
Mothes	Jürgen	Neue Nordstr. 26	42105	Wuppertal	0202/449217	mothes-wuppertal@t-online.de
Stratmann GmbH .		Lagesche Str. 70	32756	Detmold	(0)5231-92686-0	mail@segelservice.com

Das konnte aber 10 Motties nicht aufhalten, sich auf den Weg nach Frongraisch zum Lac du Der zu machen. Lt. Blockman die größte Talsperre Europas. Der muss das ja wissen, der ist nämlich Lehrer und wohnt da irgendwo in der Nähe.

„Aaah, Rechtschreibung ist nicht seine Stärke, oder er hat zu viel Bläck Föös gehört. Talsperre, ich hör immer Talsperre, eher ein Riesenteich aus Marnewasser mit einem Stückchen Deich. Im Frühjahr ist der voll bis Oberkante, richtig weites Feld. Aber was ist denn bei den Motten los, dürfen da mittlerweile sogar Lehrer mitsegeln, nein, so ein Sittenverfall!“

Karfreitag:

Anreise, Jens S., Blockman und Kerchna mit Family sind schon vor uns da.

Wer wollte konnte auch schon segeln, wenn er konnte. Leider stellte Claudia, nach dem langen Winter und zwei gerade überstandenen Erkältungen fest, dass die Kraft irgendwie noch nicht ausreicht, um in eine Landenberger einzusteigen, geschweige denn zu segeln.

„Alles muss man selber machen, mal überlegen.....:
10 kleine Mottilein, der André konnt sich freun,
bei einer war'n die Muskel schlapp.....

Da waren's nur noch neun…..

„So geht's. Zum Glück kriegt das keiner mit.“ (harhar, Anm. d. Red.)

Samstag:

Wind! Guter Wind,(3-4) und manchmal kein Regen. Richard, der wo aus Holland anreiste, stellte mit Erstaunen fest, dass er wohl im Herbst sein Sturmsegel in den falschen Segelsack gepackt hatte, und da er sein Sturmsegel eigentlich nicht mitnehmen wollte, nun das große Segel zu Hause gelassen hatte. Alle Versuche ein von Jens S. zur Verfügung gestelltes Segel auf Richards Mast zu basteln, schlugen leider fehl. Also ging er mit 6qm ins Rennen.

Kerchna mit neuem Boot, und Nico, ein Franzose mit Foilermotte flogen schon ganz ordentlich über den See. Kerchna testet die neuen Foils mal gegen 2 A-Cats und grinst anschließend über alle Backen.

Jean, einem Franzosen mit Schmalmoth riss bei dem inzwischen amtlichen Wind leider der Wantenansatz am Kohlmast ab.

„Da fehlt dem Peterschen Aufsatz doch die Schärfe und Tiefe: Jean war mit einer Axeman 5 mit Fischernetzen und Angellmast unterwegs. Er baut gerade in Grenoble zwei Little Wings in der Form von David. Eine mit Foils für sich und eine ohne für seinen Bruder. Seine Frau Laurence wird dann die 5er Axt übernehmen. Sie hat die Photos auf Jeans Internetseite geschossen.
Beim kleinen Alpen-Mottilein hat's Prodder kracks gemacht,
Es rettet ihn ein Motorboot, ...“

Da waren's nur noch acht…..

15°° Uhr, endlich Start.....Fehlstart!! Der Wind geht jetzt richtig los. (5-6?) Beim Rumhampeln an der Startlinie bricht mir der Pinnenausleger durch. Die Wettfahrtleitung beschließt, für diesen Tag wohl besser Schluss zu machen. Wieder an Land sehe ich, dass Kerchna sein Boot einpackt. Probleme mit der Schulter.

„Die Wettfahrtleitung war etwas verdaddert, dass die 18er so schnell wieder von der Tonne da waren.
Christian Foiler-Mottilein, der hat es wild getrieben,“

Der Arm hat aua aua macht,.....
Da waren's nur noch sieben…..
Mon dieu bin ich heute poetisch, zum Glück bleibt das geheim." (re-har har Anm. d. Red.)
Auch Jens packt ein. Schmerzen im Rücken.
„Jetzt bin richtig in Fahrt, und mon bon vin ist auch lecker.
Finanzbeamtenmottilein sagt aua, ei verrecks!!
Der Rücken hat ihm wehgetan,....."
Da waren's nur noch sechs…..
Richard hat auch keine Lust mehr, mit einem Kindersegel zu starten.
„Das Grün- und Flachland-Mottilein hat'n Segel groß wie Strümpf,
geht mit den Kindern in den Zoo....."
Da waren's nur noch fünf….
Sonntag:
10°° Skippersmeeting, 11°° Start. Es ist nicht so richtig warm und Regen gibt's gratis. Wer einen guten Trockie hat ist jetzt klar im Vorteil. Blockman startet stilecht mit Südwester,
Der Wind ist optimal. (3-4) Viel Platz auf dem Wasser, keine Tonne in der Abdeckung. David ein Engländer der in Frankreich lebt, hat viel Erfahrung, und setzt sich ab. Dahinter Nico mit der Foilermoth, gefolgt von mir. Nach der Luvtonne hat er aber etwas Probleme mit dem Raumschenkel, und ich komme an ihm vorbei. Hinter mir höre ich ihn sehr oft „Merdö" oder so rufen. Na ja, er hat die Foilermotte erst seit November, und ist vorher nur Jolle gesegelt. Doch dafür kommt er schon erstaunlich gut zurecht. Blockie macht mit seinem Südwester den vierten, und auch Eric, ein Franzmann mit einer Magnum kann den Lauf beenden. Im zweiten und dritten Lauf kommt Nico schon besser zurecht, und wird zweiter hinter David. Blockie wird im letzen Lauf noch von Eric überholt.
„Tststs, wie ungenau: also Nico aus St. Malo macht sonst Gezeitensegeln mit der getunten Hungry-Tiger von Robinson, es ist wohl sein 10ter Ausritt. David ist mit neuen Auslegern unterwegs und macht trotz Bidets nur erste Plätze. Eric hat sich die 8er Magnum aus England geholt, die dereinst 1989 von einem Typen mit Namen Simon Payne gesegelt wurde. Blockie und Eric schwatzen lieber am Ende des letzten Rennens über ihre eher mikrobisch kleinen Heimatreviere (Creutzwald und Beauvais) und setzen eine Runde aus. Ganz Gentellehmann – vielmehr überglücklich berauscht in der Nähe seiner neuen Heimat nach 4 Jahren Pause mal wieder Motte zu segeln- lässt Blockman auf der Hunyadi Schweden-Axt den Franzmann zuerst ins Ziel gehen."
Abends gibt's, wie jeden Tag, lecker Essen mit Wein, Bier und Limo im Vereinshaus, eine Foto und Videosession, und natürlich gemütliche „Fachgespräche" zusammen mit den anderen Skiffseglern, die aus Deutschland, Holland, Luxemburg, Belgien, Frankreich und der Schweiz angereist waren. Ein Profifotograf hatte den ganzen Tag vom Boot aus Fotos geschossen.

„Massig RS700 und RS800, einige 14er und 18er und alles was sonst noch sich Skiff nennt fuhr umeinander und bekakelte abends dieses Ereignis. Eine richtig nette Truppe. Die Schweizer haben Käsefondue und Glühwein dabei, die Belgier ihr Bier.“

Ostermontag:
Wenig bis kein Wind, dafür kommt die Sonne ab und zu mal raus. Macht zwar keinen Spaß, aber ich kann noch mal den zweiten machen. Die Magnum von Eric läuft bei den Bedingungen auch gut, und kann den armen Blockman noch mal überholen. Nico parkt völlig ein. Das machen Foilermotten nun mal leider bei Fastflaute.

07_02476 ©ThMartinez, MELBOURNE, VICTORIA - AUSTRALIE, 7 February 2007 - Bladerider (Moth International - Foiler) - view from under water

„Ein IC verbrät so ziemlich alles bis auf die 18er an der ersten Kreuz. Die schweizerischen Dreimannglitschen veranstalten daraufhin ein Schaulaufen mit ihren Riesenlappen. Gewinnen tut das Ganze übrigens eine gemischte Schweizer Crew auf einem RS800.“

Das Endergebnis:

1. David Balkwill
2. Uwe Peters
3. Nico Bessec
4. Eric Vroylandt
5. Andreas Block

- Christian Kirchner
- Richard Knol
- Jens Schönberg
- Jean Nivet
- Claudia Peters

Zur Siegerehrung gibt’s Schampus und nen Pokal für die ersten zwei. Die Flasche lasse ich aber noch geschlossen, weil wir anschließend noch einen Kurztrip nach Paris starten wollen, und uns dann am Dienstagabend wieder auf den Heimweg machen werden.

„Dienstagabend herrscht ein laues Lüftchen, als Blockman und seine Holde noch eine Ferienfahrradrunde zur Segelbasis machen, und wer kommt da vom Weltstadtausflug zurück um den Mothtrail anzukuppeln? Los Peteros! Und „aurevoir“ dann bis zum nächsten Ostertrip nach Frankreich!“

Alles in allem eine von Andrè Friedrich perfekt organisierte Regatta. Viel Platz zum Aufriggen und Starten. Sogar die Segelanweisungen wurden auf Deutsch übersetz!! Prima Ferienhäuser in der Nähe des Sees. Wer wollte konnte auch im Vereinshaus, oder im eigenen Wohnmobil am See übernachten.
Die Entfernung war für uns auch nicht so weit. (ca. 470 km von Wuppertal)
„Hatter doch gut gemacht der Peters, Brav geworben hat er für unseren Megasee in reizvoller Lage. Wetten, er bringt nächstes Jahr noch mehr Deutsche mit?? Ich geh jetzt Dodo machen,.....es wird Zeit,..... immer diese Korrekturen.....zzzzzzzzzzzzzzzzzz“
Wenn der Termin nächstes Jahr passt, sind wir wieder dabei.
Grüßle
„Hups, achso nen schweizer Mottensegler will nächstes Jahr vielleicht auch kommen, liegt ja zentral das Ganze.“
Uwe

Gebrauchtboote

Axetasy:
- built in 1994 by ANDY PATTERSON
- good condition, really fast, ready to race
- price includes: ANGEL mast, t-foil rudder, centre board, DIAMONT sail, RONSTAN hard ware, SUUNTO tactic compass in the cockpit, tramps, wings, trolley, ...
- moth is lying near berlin

results: 4th german nationals 2005, 4th lowrider europeans 2005, 3rd lowrider worlds 2006, ... **Preis: Euro 1850**

leo,
E-mail: lennyarnoldt@web.de
Telefon: 0151/12763743

Frizz 3 GER 1027 mehr auf www.was-ist-der-exponent.de

Preis: Euro 3700

E-mail: aclassmatt@yahoo.de
Telefon: +49 172 9719572

Sehr gute **Skippy I, GER 1011**, once Simon Payne

Verkaufe Skippy I, mit Angell Mast, 2 Caws Segel, 1 überholungsbedürftig, und 1 Faster Sail-Segel,
fast neu, 2 Schwerter, Ruder, 2 Sproader, stabiler Slipwagen, Persenning.
Das Boot ist in sehr gutem Zustand, Gewicht ca 35 kg, am Ende der Saison etwas schwerer,
komplett.
Schnelles Schiff, gewann 2003 die Euro in Horsens, Dänemark, mit Sven Kloppenburg.
Besonders schön: Holzvordeck!

Der Preis ist verhandelbar! Preis: Euro 2800

Wolfram Hettkamp,
E-mail: Wolfram.Hettkamp@GAD.de
Telefon: 0160 3586109

Das Kommitee des Deutschen Moth Verbandes:

Präsident: Christian Kirchner
Leineweg 20 44287 Dortmund 0231 / 445198

Sekretär Dirk Koepe
Langemarkstrasse 28 48147 Münster 0251/ 29 89 54
Dirk.koepe@web.de

Kassierer Burkhard Staabs 0????
Albert-Einstein-Str. 15, 14473 Potsdam
b.staabs@advchl.de

Jugendliche Olav Arne Nehls
Ostring 196, 24143 Kiel 0175 7 72 03 85
Olav_Arne_Nehls@gmx.de

Regattamann Uwe Peters 0172 20 019 47
Sreubenstr, 11 42117 Wuppertal
regatta@imoth.de

Vermesser Andreas Gromarz
Am Geldermannshof 56 47443 Moers 02841/5 97 32
gronarz@t-online.de

Rundbrief Jens Zurmühl
Offerhausweg 7 59494 Soest 02921/345 67 54
jens.zurmuehl@web.de

Internet Andreas Gronarz
www.imoth.de s.o.